

**Bermischte Anzeigen.**

**[13444.] Inserate**  
— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebllättern zum:

**Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.**

**Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.**

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

**Für Verleger.**

[13445.]

Ein akademisch gebildeter Beamter einer großen Bibliothek sucht für seine Nebenstunden eine lohnende wissenschaftliche Beschäftigung im Buchhandel. Gef. Offerten werden sub Z. Z. 451. an Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

**Scherr's Germania,**

[13446.] Wohlfeile Ausgabe,

ist von allen Seiten mit solcher Zuversicht aufgenommen worden, daß ich von Heft 1. eine über Erwarten große Auflage drucken muß. Die Versendung desselben kann nicht vor Mitte April geschehen. Um keinerlei Unzuträglichkeiten Raum zu geben, kann ich directe Sendungen nicht machen, dagegen treffe ich Einleitung, daß die Packete und Ballen

hier und in Leipzig am gleichen Tag ausgegeben werden. Ich bitte deshalb, die Herren Commissionäre entsprechend zu benachrichtigen. Das Datum werde ich bei Zeiten anzeigen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte März 1880.

W. Spemann.

[13447.] Ich bitte um gef. Angabe der Continuation für das nächste Quartal der von mir debitierten

**Pariser Modejournale**  
für Damen und Herrenmoden  
und Coiffüre,

namentlich vom Moniteur de la Mode mit franzöf. und deutschem Text in 4 Ausgaben, soweit nicht schon bestellt, da ich unverlangt nicht weiter liefere. Für die meisten Journale stelle ich bei ganzjährigem Abonnement billigere Preise, als quartaliter.

Die Zusendung der einzelnen Nrn. erfolgt sofort nach Erscheinen, entweder über Leipzig oder direct per Streifband ohne Portoerhöhung. Frankfurt a/M.

Wilhelm Rommel.

[13448.] 1 Posten gut. Sortimt., fast Alles neu, ord. 2450 M., für baar 550 M. abzugeben durch G. A. Schmidt in Leipzig.

**Zur Zahlungsliste.**

[13449.]

Hiermit erkläre ich, daß ich Ueberträge nicht gestatten kann und das sogen. Meßagio nur da bewilligen werde, wo conform und rein saldiri wird.

In allen anderen Fällen werde den Abzug von 1% unter Benachrichtigung wieder belasten und erjuche Sie, zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen gefälligst hiervon Vermerk zu nehmen.

Achtungsvoll

Erfurt. Fr. Bartholomäus,  
Mitglied d. Allg. fr. Verleger-Vereins.

**2000 Clichés.**

[13450.]

Aus den deutschen Bilderbogen u. der illustrierten Geschichte des deutschen Volkes von W. Zimmermann offerirt feinste Kupferclichés zu 10 S den □ Cm.

Gustav Weise in Stuttgart.

[13451.] Wer ist Verleger von:

Tiefmessungen des Challengor. (Aus dem Englischen.)?

Ferner von:

Fastenau, Fischzucht?

G. G. Hendek in Cöslin.

**Ausstellung in Melbourne.**

[13452.]

Für einen unserer Verlagsartikel, der für die Ausstellung in Melbourne angemeldet ist, suchen wir die Vertretung, entweder durch eine Firma, welche selbst ausstellt, oder durch eine Persönlichkeit, welche z. Z. der Ausstellung an betr. Stelle sein wird und unter coulanten Bedingungen zur Uebernahme einer Vertretung bereit wäre.

Gef. Zuschriften erbitten schleunigst!

Berlin W., Wilhelmstr. 57/58.

Polytechnische Buchhandlung  
(A. Seydel).

[13453.] Für ein besseres Werk vom social-politischen Standpunkte aus wird ein Verleger gesucht.

Gef. Off. sub B. B. befördert die Exped. d. Bl.

**Achtung.**

[13454.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep. Conto (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buchen. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelebte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin. A. Hofmann & Co.,  
Verlagsbuchhdlg. und Bureau des  
Kladderadatsch.

**Unverlangte Sendungen**

[13455.] von Handlungen, welche nicht speciell um ihre Nova von mir erjucht sind, gehen ausnahmslos mit Spesenachnahme von 45 S per Kilo zurück.

Dagegen finden verlangte Nova die sorgfältigste Beachtung.

G. Bühler'sche Buchhdlg. in Reichenhall.

**Zur Beachtung!**

[13456.]

Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich, wie in früheren Jahren, so auch diesmal darauf aufmerksam, daß ich Frei-exemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1879 mir unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich vom 26. Mai ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Europa.

Gartenlaube.

Blätter f. d. Genossenschaftswesen.

keine Continuation mehr.

Leipzig, im März 1880.

Ernst Keil.

**Inserate**

[13457.] finden die wirksamste Verbreitung im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrg. stehende:

**Magazin**

für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Herausg. von Dr. Ed. Engel.

Pro dreigespaltene Petitzeile 30 S.

(Auflage 3000.)

Beilagen nach vorheriger Verabredung.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

[13458.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässiger Lieferung von Zeitschriften.

**Haendcke & Lehmkuhl**

[13459.] in Hamburg.

Auslieferung

nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

**Buchhändler-Strazzen-Papiere,**

[13460.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

**Julius Eule's Colorir-Anstalt.**

[13461.] Leipzig, Inselstr. 2.

**Nordamerikanisches Sortiment**

[13462.] liefere ich pr. Dampfschiff jede Woche franco Leipzig. Bestellungen werden durch die Herren Commissionäre erbeten.

New-York.

G. Steiger.

**A. Weger, Kunstanstalt.**

[13463.] Leipzig, Lindenstr. 6.

[13464.] **Commissionen**

besorgt prompt und billig

Leipzig.

Edwin Schloemp.